

## Pressemitteilung

# Jetzt online – der LKV Jahresbericht Fleischleistungsprüfung für das Wirtschaftsjahr 2025

Zusammenfassung der wichtigsten Kennzahlen



***München, 10. März 2026 – Wie haben sich die bayerischen Schweine- und Rindermäster, Ferkelerzeuger und Teichwirte im Wirtschaftsjahr 2024/25 entwickelt? Antworten darauf liefert der neue LKV Jahresbericht Fleischleistungsprüfung 2025, der ab sofort auf der Website des LKV Bayern verfügbar ist.***

Grundlage des Berichts sind die jährlich ausgewerteten Daten der bayerischen Veredelungsringe für Mast und Zucht. Die Kennzahlen wurden im Wirtschaftsjahr Juli 2024 bis Juni 2025 von den Ringberatern des LKV Bayern erhoben und anschließend analysiert.

Die Auswertung zeigt die Entwicklung zentraler produktionstechnischer und wirtschaftlicher Kennzahlen in den Bereichen Rindermast, Schweinemast, Ferkelerzeugung und Teichwirtschaft. Mit dem aktuellen Jahresbericht informiert das LKV Bayern Landwirte ebenso wie staatliche Fachstellen der Nutztierhaltung, Politik und Wissenschaft über die Entwicklungen der Tierhaltung in der bayerischen Fleischveredelung.

### **Auswertung zeigt unterschiedliche Entwicklungen**

Dem LKV Bayern sind insgesamt acht Veredelungsringe angeschlossen. In ganz Bayern betreuten im vergangenen Wirtschaftsjahr 57 Ringberaterinnen und Ringberater insgesamt 3.119 Betriebe, die an der Fleischleistungsprüfung (FLP) teilnahmen. Den größten Anteil stellten mit 1.151 Betrieben die Schweinemäster. Es folgten 658 Ferkelerzeuger und 655 Rindermäster. Darüber hinaus wurden 656 Teichwirtschaftsbetriebe von den Beratern betreut.

Die aktuelle Auswertung 2025 zeigt unterschiedliche Entwicklungen in den einzelnen Bereichen der Veredelung. In Bayern ist der Schweinebestand im Jahr 2025 erstmals seit 2015 wieder leicht gestiegen (+1,1 Prozent), während gleichzeitig die Zahl der Betriebe weiter sinkt und die

verbleibenden Betriebe größer werden. In der Schweinemast wurden mehr Mastschweine gehalten und eine höhere Effizienz erzielt. Gleichzeitig sanken die Kosten, jedoch gingen auch die Erlöse im Laufe des Jahres 2025 deutlich zurück, sodass die Deckungsbeiträge insgesamt rückläufig waren. Als entscheidende Erfolgsfaktoren in der Mast erweisen sich weiterhin ein gutes Tier- und Betriebsmanagement, hohe Effizienz bei Fütterung und Futtermittelverwertung sowie die Minimierung der Tierverluste.

In der Ferkelerzeugung setzte sich der strukturelle Rückgang bei Ferkeln und Zuchtsauen fort. Erfolgreiche Betriebe erzielen jedoch höhere Ergebnisse und können damit mehr Ferkel je Sau vermarkten. In der Rindermast wurden zwar weniger Tiere gehalten, gleichzeitig führten jedoch höhere Erlöse wieder zu steigenden Deckungsbeiträgen. Dabei zeigen sich weiterhin große Unterschiede zwischen den einzelnen Betrieben.

Auch der Teichwirtschaft kommt in Bayern eine bedeutende Rolle zu – sowohl für die regionale Versorgung mit Fisch als auch für die Betreuung der Gewässer. Im vergangenen Jahr betreute das LKV Bayern 656 Teichwirte mit insgesamt 4.231 Teichen. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Karpfen- und Forellenveredelung in den Regionen Niederbayern, Oberpfalz und Mittelfranken.

### **Jahresbericht online verfügbar**

Mehr Informationen zu allen FLP-Bereichen sowie weitere Daten und Fakten sind im neuen FLP-Jahresbericht unter [www.lkv.bayern.de/lkv-bayern/#veroeffentlichungen](http://www.lkv.bayern.de/lkv-bayern/#veroeffentlichungen) im Reiter „Jahresberichte aus den Leistungsprüfungen“ zu finden.

Das LKV Bayern ist die größte Selbsthilfeorganisation für Nutztierhalter in Deutschland. Es unterstützt seine Landwirte dabei, den Slalom um politische, gesellschaftliche sowie ökonomische und ökologische Anforderungen zu meistern. Die LKV-Jahresberichte zur Fleisch- und Milchleistungsprüfung sowie die LKV Tierhaltungsberichte Milch sowie Zucht und Mast etc. zeigen das vielfältige und umfassende Angebot für Bayerns Nutztierhalter.

### **Kontakt:**

#### **LKV Bayern e.V.**

Jutta Witte

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 89 544 348-37

Mobil: +49 152 388 505 36

E-Mail: [jutta.witte@lkv.bayern.de](mailto:jutta.witte@lkv.bayern.de)

### **Über das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.:**

Das LKV Bayern e.V. ist die Selbsthilfeorganisation für Bayerns Tierhalter. Unseren Landwirten wird ein breites und individuell angepasstes Leistungsspektrum zur Optimierung der biologischen, produktionstechnischen und wirtschaftlichen Kennzahlen ihrer Tiere geboten. Die LKV-Außendienstmitarbeiter verfügen über einen sehr großen Erfahrungsschatz, werden kontinuierlich weitergebildet und sind wirtschaftlich unabhängig. Das LKV Bayern garantiert die umfangreiche Datensicherheit der Einzelbetriebe. Mit diesem objektiven Blick bietet es die optimale Grundlage, um die Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit auf den Betrieben zu steigern. Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der Leistungsprüfung und Beratung ist der wichtigste Baustein für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung. Unterstützt werden unsere Bauern auch durch das StMELF, weitere bäuerliche Selbsthilfeorganisationen und Partner aus der freien Wirtschaft. Das LKV Bayern betreut ca. 15.000 Milchviehbetriebe mit rund 875.000 Kühen sowie 56 Schaf- und Ziegenbetriebe im Rahmen der MLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Milch). Im Rahmen der FLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Fleisch) sind über 3.000 Schweine- und Fleischrinderhalter sowie 656 Teichwirte organisiert. Über 1.700 aller im LKV organisierten Betriebe wirtschaften ökologisch. Das LKV Bayern unterstützt die ganze Vielfalt der bayerischen Nutztierhalter dabei, nachhaltig hochwertige Lebensmittel zu erzeugen, die Tierbetreuung laufend zu verbessern, unsere Heimat lebenswert zu erhalten und ein einträgliches Einkommen zu erwirtschaften.

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e. V.

Hausanschrift: Landsberger Straße 282 | 80687 München | Briefanschrift: 80319 München

Tel.: 089 / 544348-0 | Fax: 089 / 544348-10 | [poststelle@lkv.bayern.de](mailto:poststelle@lkv.bayern.de) | [www.lkv.bayern.de](http://www.lkv.bayern.de)

Registernr. VR 3812 | AG München | Steuer-Nr. 9143 / 218 / 60398 | USt-IdNr. DE 129517416

Bankverbindung: IBAN DE25 7016 0000 0000 0740 65 | BIC GENO DE FF 701